

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Historie von Herzog Ernst von Bayern [Fassung F]**

**[Straßburg], 1477**

[Text]

[urn:nbn:de:bsz:31-134706](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-134706)



Also enpfulgen sy sich vnd was inen zůkündē almech  
 a tigen got .vnd losztend ab die strick an dem gestad  
 vnd bereyten hoch auff die segelfamen vnd fūrend  
 frōlich da hin über das mer aber sy hetten mit lanng tag fryd  
 den nach fünff tagen erhüb sich zemal ain groß vngewitter vff  
 dem möz da von die gantz samnung der schiff ward nider ge  
 zogen vnd extrencket vnd verdurbent da zwelff schiff mit dē  
 auch die zart edel iugent der krieckē die sich dē hertzog ernst  
 vmb syn fromkeyt hettent zů gesellet vndergiengent vnd jren  
 letzten tage endlich da beschlieffent aber des hertzogen kiell  
 vnd die sich in tützschē landen brüderlich zů jm vereint vnd ge  
 samnet hetten die wurden auff des mözes vngestemmikeit hin  
 vnd her geworffen. Also dz er mit sinen mitbrüdern vñ rittern

**A** wazend man abgespröchen vnd gantzlichen in des kaysers gewalt vnd schatz kamer fürbas ewicklich ein geant wirt vnd geraicht solten werden. vnd dz si beide vō kayslerlichs gebots wegen in allen landen stettē merchten vñ von jeder menglichē bezwungen vnd in der grösseren achte solten behalten sein.

Nach kurtzer frist. tröstet sich der kaysler seiner fürsten vnd lehen herzen. die mit grosser sammung im zū hilf koment vnd zoch gewaltiglich mit zehentusēt mānen in daz bayerland vnd mit der ersten streitlicher vngestemkete berante vnd belegte er des hertzogen. Ernsten statt. Regen: spurg dar vō die vngewarneten burger sölich in vnwerd vnd vnwissend gest enpfiegen mit rostigen schwertern vnd grüß: ten si zornicklichen mit alten hellenbarten vnd vergussent gar vil blütz in das ertrich die si erteten. da von des kaysers dienē fraislichen von sinem haissen wol gewapnet allenthalben die stet bestritten vnd mainten sy zū gewinnen wider vmb die besessen burger wurffen vnd schussen kecklichen vff jr veind von der mur zinnen pfäl pfäl stam holtz vnd vil des gelichen / dar mit si iren vienden den tode vñ schirmung irer stat da mit mainten zū schaffen also stritten si starck zū baydes tail ritterlich lāg zept wider ain ander doch zū letsten mit vil manschlecht vnd mord bayder tail aber vil mer auß des kaysers tail ward also der krieg zertrennet. vnd ain zeit geschaiden dān es wurde außgelesen die erschlagen die si allenthalben zū begraben fürte auch vil annder die wunnd waren der auch vil in kurtzer frist jr leben mit des todes end beschlieffend des gelichen begiegent auch die burger irer mitburger deglich jr begrebnis; vnd mit geminem rat santen si ainem ge wissen außrichtigen botten auff ain reschen pferd durch den si irem herzen hertzog ernsten dz erbermplich übel vud wesen vnd legenheit seiner vñ irer statt mit grossen zorn vnd hertzlicher vnnuld des kayslers nach

notturft verkunten vnd begerten fleisslich von jm als von  
jrem aigen herzen diemütiglich rat hilff vnd sunder sein vnuer  
zogenlich zukünfft von solicher sicher verkunten trurigen botsch  
afft ward der zart lieb hertzog ernst ser betrübt vnd schicket  
den burgē wid iren bottē bei dem er in sein klag vnd kurtzes  
beywesen verkundet mit trülichem verhaissen

Hope rait hertzog Ernst zu dem fürsten hertzog heinrichen  
von sachsen vnd clagt im sein anligend not.



¶ Nach'on verziehen ritte er zu dem fürsten hertzog  
heinrichen von sachsen von dem er mit seinen dienern  
gar güttiglich vnd schon als billich was empfangen  
vnd gehandelt ward zu dem er inn sein kennat haymliche mit  
fliessenden zchern sprach. O des geschlechtz vnd tugentlicher  
syttten durchlichtiger fürste vnd liebster herz zu mal ain grosz  
schedliche not zwingt mich zu bitten vnd zusuchen. Got wöl